

Handwerker / Baubedarf

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen • An- und Verkauf
Thomas Ertel • 0172 5 13 03 44

34697601_002623

Containerdienst



Wir liefern Ihnen:

Container 3 bis 36 cbm
und holen ab:

Bauschutt - Baustellen- und Grünabfälle - Holz
und vieles andere mehr

Entenfangweg 7 - 9
30419 Hannover
Tel.: 0511/27929-800
hannover@pur-umwelt.com

5932401_002624

Dachdecker

Steil- und Flachdach sowie Dachrinnenarbeiten aller Art, 25% Neukundenrabatt. Firma Söhne ☎ (0 15 73) 2 30 99 12
Dachdeckmeister hat noch Termine frei, auch Kleinaufträge, ☎ **0176/ 74111679**
Kleinflick und Rinne 0511/44497279

Entrümpelung

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851
www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (05 11) 49 94 95
www.aktasderpacktdas.de Haus & Wohnungsaufösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvvm. schnell u. zuverlässig. ☎ 0511/5347369
Entrümp. & Kleintrans. (01 63) 91 34 970

Fenster, Rollläden

MontageService Jaskulski Wir reparieren Ihre Fenster, Rollläden, Türen: ggfs. auch Erneuerung. ☎ 05137-87 79 324

Fliesenleger

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

Gärtner



STRUG
Garten- und Landschaftsbau
Gartenpflege/Neugestaltung, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Objektpflege, Grabpflege, Baumfällung, Dachrinnenreinigung u. v. m

Tel.: 05137-782 29 Mobil: 0172-511 32 09
Fax: 05137-938 50 70 E-Mail: L.Strug@gmx.de

7653701_002624



STRUG
Garten- und Landschaftsbau
Gartenpflege/Neugestaltung, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Objektpflege, Grabpflege, Baumfällung, Dachrinnenreinigung u. v. m

Tel.: 05137-782 29 Mobil: 0172-511 32 09
Fax: 05137-938 50 70 E-Mail: L.Strug@gmx.de

7653401_002624

Baumfällungen, Heckenschnitt & Gartenpflege, preiswert. (01 72)179 01 01
Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Rollrasen uvvm. ☎(0157)52461902
Pflasterarbeiten aller Art ☎ (01 57) 78 71 32 64
Heckenschneidung, Baumfällung, Gartenpflege Preisw. ☎ (01 74) 1 84 42 80
Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (015 51) 075 9979
Gartenpfl. inkl. Ents. 05102/7370745
Gartenarb. inkl. Ents. 0511/96774765
Gartenpflege inkl Ents. 0176 41467766
Gartenpfl./Pflasterarb. 0172/1593860

Maler, Tapezierer

Malerarbeiten aller Art
eigenes Gerüst,
Tapezierarbeiten
Fußboden verlegen
Udo Nerlich
Im Kanaldeck 27, Löhnde
Tel. 05137/92428 od. 50797

3361701_002624

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. **Malerbetrieb Gebr. Malkowski GbR, www.seniorenmaler.de** (0511)-314441

Polstermöbel- / Teppichreinigung

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

Sanitärinstallateure

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

Umzüge

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401
Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

Bekanntschaften Allgemein

Veronika 79 Jahre jung, hier aus der Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, seit kurzem bin ich leider verwitwet. Ich mag die häusliche Gemütlichkeit, Ausflüge mit meinem Auto, koche für mein Leben gern u. suche pv einen lieben Mann, bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Sie erreichen mich ☎ **0151 - 20593017**

Frank, 60 J., sehr gepflegt, humorvoll, topfit. Bin naturverb., genieße das Leben u. fühle mich viel zu jung, um alleine zu bleiben. Suche e. warmherzige Dame für einen gemeins. Lebensabend. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

Hallo, bin die Ella, 70 Jahre jung, (ehemalige Stationsschwester) eine auffallend hübsche, bezaubernde Frau, ohne Anhang, nach der Trauerzeit sehne ich mich wieder nach Liebe u. Zärtlichkeit. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv ☎ **0151 - 62913879**

Zu zweit ist alles schöner Spaziergang e in der Natur gemütl. Abende bei Kerzenschein Er/52J/1,89/schl. su. nette schl. Sie für feste Beziehung ☎ 01 57 74 12 33 04

Theater, Kino, Kunst, Konzert, ein Glas Wein... vielleicht wird mehr daraus. Sie, 67J., schlank, freut sich über Ihre Zusage. ☎ **D 89 263**

2024 allein? Gentleman, 48 Jahre, 1,80m, sucht eine attraktive Frau bis 50 Jahre. ☎ (0176) 96 41 34 48

Wassermann, 72 J., 1,85m, blaue Augen sucht Partnerin bis 70. ☎ (05 11) 2 61 86 24

Er sucht Sie zwischen 48-60 Jahre für eine feste Beziehung. ☎ (01 52) 37 98 57 21

Welche Frau hätte gerne mal eine schöne Affäre, (auch älter) mit lieben Fröhrentner 63+ ☎ 01 60 92 11 45 09

Gut aussehender Herr, NR/NT sucht Weggefährtin. ☎ (01 77) 6 53 55 15

Er su. Freundin SMS (0160) 654 7573

Veranstaltungen Allgemein

Antik Markt

Sonntag, 17.03.2024 ab 11.00 Uhr

Garbsen • Planetencenter

Info unter Tel.: 0176 - 23 122 855

9030401_002624

Keine Chance der Kriminalität. Aufmerksame Mitbürger lesen die

UMSCHAU

UMSCHAU

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August - Madsack - Straße 1
30559 Hannover
E-Mail: anzeigen@umschau-online.de
Verantwortlich i. S. d. P.: Günter Evert
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktionsleitung: Christian Käufer
FlieBtextanzeigen - Annahme: Tel.: 0800/1 544 233
*kostenlose Servicenummer
Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.umschau-garbsen.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 48.565 Exemplare
Es gilt die Preisinformation 31 vom 01.01.2024.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

8621501_002624

Immer informiert mit der
UMSCHAU

Polizei findet Ekelfleisch bei Großkontrolle

GARBSEN. Die immer noch vorherrschende dunkle Jahreszeit birgt Gefahren für den Straßenverkehr. Lichter an sämtlichen Fahrzeugen müssen funktionstüchtig sein, um diese Gefahren zu verhüten. Aufgrund dessen führte die Polizeiinspektion Garbsen Donnerstag vergangener Woche eine Großkontrolle an der Bundesstraße 6 durch. Dafür fanden sich 30 Polizeibeamtinnen und -beamte der Polizeiinspektion Hannover an den Parkplätzen auf Höhe des Geflügelhofes an der B6 ein. Die Verkehrskontrollen wurden in beide Fahrtrichtungen, Nienburg und Hannover, durchgeführt. Die Kontrollen bezogen sich jedoch nicht nur ausschließlich auf die Gefahren im Zusammenhang mit der Dunkelheit, sondern auf sämtliche Verkehrswidrigkeiten und Straftaten. Insgesamt wurden über 150 Fahrzeuge auf ihre Verkehrstüchtigkeit kontrolliert und die Fahrtauglichkeit der Fahrzeugführenden überprüft. Neben 41 geahndeten Ordnungswidrigkeiten, stellte sich zudem ein Verstoß gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetz



In diesem Transporter fand die Polizei unverpackte und ungekühlte Fleischwaren. Foto: Polizei Garbsen

als erwähnenswert heraus. Ein Transporter mit unverpackter und ungekühlter Fleischware wurde durch die kontrollierenden Polizeibeamtinnen und -beamten aus dem Verkehr gezogen.

Weitere drei Fahrzeugführer führten unter dem Einfluss von Marihuana, Kokain und Opiate ihren Pkw. Ihnen wurde die Weiterfahrt untersagt und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet.

Starker Anstieg an Diebstählen von Wertgegenständen aus Handtaschen und Rollatoren

REGION. Die Polizeiinspektion Hannover hat in den letzten Wochen einen spürbaren Anstieg von Diebstählen aus Handtaschen und Rollatoren verzeichnet, bei denen es die Kriminellen in erster Linie auf Seniorinnen und Senioren abgesehen haben. Die Polizei mahnt zur Vorsicht und gibt Tipps, wie Sie sich am besten schützen können.

Vor allem an den Wochenenden registriert die Polizeiinspektion Hannover einen starken Anstieg der Diebstähle, welche sich überwiegend in dem Bereich zwischen Kröpcke und Lister Meile ereignen. 20 bis 30 Taten sind an den Wochenenden feststellbar, wobei ältere Menschen als leichte Opfer identifiziert werden. Die Kriminellen gehen meist in Teams von mehreren Personen arbeitsteilig vor und nutzen beim Stehlen die gleichen Tricks. In vielen Fällen wird der oder die Geschädigte von einer Person abgelenkt und in ein Gespräch verwickelt, während die zweite Person unbemerkt Wertgegenstände wie Geldbörsen, Schmuck und persönliche Dokumente aus der Handtasche oder dem Rollator stiehlt. In anderen Fällen wird die Hektik und Enge von Aufzügen, Rolltreppen

sowie den Einstiegsbereichen von Stadtbahnen genutzt, um die Geschädigten unbemerkt zu bestehlen. Dies bringt nicht nur finanzielle Verluste, sondern auch emotionale Belastungen mit sich. Bisher wurden überwiegend weibliche Personen, jüngeren bis mittleren Alters als Täterinnen identifiziert.

In einem beispielhaften Fall wurde ein älteres Ehepaar von einer bislang unbekannten Frau angesprochen und in ein Gespräch verwickelt. Das Ehepaar war mit einem Rollator unterwegs, in dessen Netz sich gut erkennbar eine Handtasche befand. Die Unbekannte fragte nach dem Weg zum Bahnhof und sorgte während des Gesprächs dafür, dass sich das Ehepaar von dem Rollator abwandte. Die Komplizin hatte so die Möglichkeit, in die Handtasche des Ehepaares zu greifen. Nur durch das beherzte Eingreifen eines Zeugen konnte der Diebstahl verhindert werden. Die Komplizin wurde von der Polizei festgenommen. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gewerbsmäßigen Diebstahls eingeleitet. Die Mittäterin, die das ältere Ehepaar ablenkte, ist flüchtig. Die Polizei rät vor allem lebensältere

Menschen zur Vorsicht und gibt Verhaltenstipps:

Nehmen Sie nur das Nötigste aus Wertsachen mit. Für den Einkauf beim Bäcker z.B. reichen ein paar Münzen und der Haustürschlüssel aus.

Führen Sie Wertsachen körpersnah und getrennt mit sich.

Verschließbare Innentaschen, Brustbeutel oder Geldgürtel sind etwas umständlicher zu handhaben, aber deutlich sicherer als jede mitgeführte Tasche.

Lassen Sie Ihre Tasche nie unbeaufsichtigt, egal wo: Restaurants, Kaufhäuser, bei Veranstaltungen, auf dem Friedhof etc.

Täterinnen und Täter sind einfallreich - Eine Frage nach dem Weg oder ein Anremeln mit wortreichen Entschuldigungen können als Ablenkung für den Diebstahl genutzt werden; oftmals wird der Diebstahl dann erst deutlich später bemerkt.

Und wenn es doch passiert: Machen Sie auf sich aufmerksam. Sprechen Sie einzelne Passanten gezielt an. Wählen Sie den Notruf 110 und geben Sie eine Personenbeschreibung ab. Keine Gegenwehr! Keine Täter-nacheile!

Gemeinsames Angebot der Polizei und des ADAC:

Pedelec-Kurse für Senioren

REGION. Statistisch gesehen haben Seniorinnen und Senioren, die mit dem Pedelec unterwegs sind, sowohl aufgrund ihres Alters, als auch aufgrund ihres Fortbewegungsmittels, ein erhöhtes Unfallrisiko. So ist die Zahl der verunglückten Pedelecfahrerinnen und -fahrer seit 2018 kontinuierlich um 110 Prozent gestiegen. Um die Fahr- und Handlungssicherheit älterer Menschen im Straßenverkehr zu erhöhen, führt die Polizei in Zusammenarbeit mit dem ADAC erneut die Kurse „Pedelec fahren - aber sicher“ durch.

Die Kurse finden am 23. April und am 15. Mai in dem Fahrsicherheitszentrum des ADAC in Laatzen statt und sind jeweils auf 25 Teilnehmer begrenzt. Die Veranstaltungen beginnen um 10 Uhr und dauern

etwa vier Stunden, inklusive einer Pause mit Kaffee und Kuchen. Für die Kurse fallen keine Kosten an. Die Teilnahme ist nur in eigener Verantwortung, mit eigenem Pedelec und Fahrradhelm möglich. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-2583, -2584 oder -2585 oder unter praevention@pi-hannover.polizei.niedersachsen.de/aka, dd.

etwa vier Stunden, inklusive einer Pause mit Kaffee und Kuchen. Für die Kurse fallen keine Kosten an. Die Teilnahme ist nur in eigener Verantwortung, mit eigenem Pedelec und Fahrradhelm möglich. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-2583, -2584 oder -2585 oder unter praevention@pi-hannover.polizei.niedersachsen.de/aka, dd.

Einführung einer einheitlichen Stabssoftware für den Katastrophenschutz in Niedersachsen

REGION. Bei Großschadenslagen durch Stürme, Brände oder Überschwemmungen zählt für Einsatzkräfte oftmals jede Minute. Eine reibungslose Kommunikation zwischen den Stabstellen ist essentiell. Damit diese künftig noch schneller, sicherer und verlässlicher zwischen Katastrophenschutzstab, Technischer Einsatzleitung und Landes-katastrophenschutzstab ablaufen kann, wird diese nun durch eine spezielle landesweit einheitliche Software unterstützt. Damit ist auch ein Abruf von überregional und zum Beispiel örtlich begrenzt zur Verfügung gestellten Informationen gewährleistet. Zudem ist eine autarke Nutzung dieser Software für jeden einzelnen Stab möglich, sodass die Katastrophenschutzbehörden bspw. bei Störungen der Internetverbindung mit dieser weiterarbeiten können und damit handlungsfähig bleiben. In einem solchen Fall ist dann für diesen Zeitraum lediglich der Datenaustausch mit anderen Stäben nicht möglich.

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, sagt: „Der Katastrophenschutz in Niedersachsen wird durch die Einführung dieser Stabssoftware elementar gestärkt. Durch die Einführung der Software wird die schon jetzt sehr gute Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen sowie die niedersachsenweite Unterstützung der Katastrophenschutzbehörden untereinander noch effektiver aus-

gebaut und damit professioneller.“ Die Einführung der Software soll innerhalb der kommenden zwölf Monate abgeschlossen sein. In Teilen der unteren Katastrophenschutzbehörden ist die Software „CommandX“ bereits im Einsatz. Sobald diese überall eingeführt ist, sollen alle Behörden miteinander verknüpft werden. Dadurch wird eine umfängliche, ebenenübergreifende Zusammenarbeit gewährleistet. Darüber hinaus hat das Land Niedersachsen mit dem Auftragnehmer einen Rahmenvertrag geschlossen. Dadurch können die unteren Katastrophenschutzbehörden sowie Gemeinden Lizenzen für weitere Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes sowie der alltäglichen Gefahrenabwehr erwerben und an das Gesamtsystem anschließen.

Hintergrund: Katastrophenschutzstab („Stab HVB“): Die Leitung der Katastrophenschutzbehörden obliegt dem Hauptverwaltungsbeamten (HVB) der Katastrophenschutzbehörde. Als Führungsinstrument wird ein Katastrophenschutzstab eingesetzt. Dieser Stab hat rein strategische, logistische und kommunikationsbezogene Aufgaben und nimmt weder operative Aufgaben wahr noch werden die Einsatzkräfte von dort geführt. Er arbeitet abgesetzt vom Schadensereignis und ist ggf. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche im Einsatz. Dafür verfügt der Stab

über eine hochgerüstete Kommunikationszentrale sowie eine umfassende technische Ausstattung zur Darstellung von Lagen.

Technische Einsatzleitung (TEL): Unterhalb des Katastrophenschutzstabes arbeitet die Technische Einsatzleitung (TEL) als Einsatzleitung vor Ort. Die TEL setzt die vom Katastrophenschutzstab vorgegebenen Einsatzziele in Form von Maßnahmen für die taktischen Einheiten oder die einzelnen Einsatzkräfte um.

Wenn erforderlich, können auch mehrere TEL unterhalb eines Katastrophenschutzstabes parallel eingesetzt werden.

Landeskatastrophenschutzstab (LKS) bzw. Kompetenzzentrum Großschadenslagen (KomZ):

In besonderen Fällen, wie zum Beispiel einem kerntechnischen Unfall, übernimmt der Landeskatastrophenschutzstab im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport die zentrale Leitung der Bekämpfung des Ereignisses oder der Vorbereitung der Bekämpfung.

In anderen Fällen wertet das Kompetenzzentrum Großschadenslagen Katastrophen und Großschadensereignisse aus und stellt die Information der Landesregierung und politisch Verantwortlichen sicher. Zudem werden wie beispielsweise beim „Weihnachtshochwasser“ Materialien der Landesvorhaltung zur Verfügung gestellt oder länderübergreifende Hilfen

775601_002624